

BÜRGER FÜR VORPOMMERN-RÜGEN und FREIE WÄHLER

Fraktion im Kreistag des Landkreises Vorpommern–Rügen

Kreistagsfraktion BVR/FW * Hafenstr. 12 * 18356 Barth



Barth, 02.01.2024

Pressemitteilung:

Bürger für Vorpommern-Rügen/ Freie Wähler fordern: Keine Steuererhöhungen der Bundesregierung und verstärkte Unterstützung der Landwirte

Die Fraktion „Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler“ im Kreistag Vorpommern-Rügen erhebt entschiedene Kritik gegen die geplanten Steuererhöhungen der Bundesregierung und fordert vehement eine verstärkte Unterstützung für die betroffenen Landwirte.

Fraktionsvorsitzender Mathias Löttge unterstreicht: „Die geplanten Steuererhöhungen sind nicht nur unakzeptabel, sondern auch ein Schlag ins Gesicht unserer Landwirte, die ohnehin schon mit Herausforderungen zu kämpfen haben. Wir stehen fest an ihrer Seite und fordern die Bundesregierung auf, von diesen unsinnigen Maßnahmen Abstand zu nehmen.“

Die Fraktion warnt vor gravierenden Folgen für die Landwirtschaft, einschließlich einer erheblichen Verschlechterung der Wettbewerbsfähigkeit und der Existenzgefährdung zahlreicher Landwirtschaftsbetriebe. Die Landwirtschaft bildet nicht nur eine essentielle wirtschaftliche Säule unserer Gesellschaft, sondern ist auch ein zentraler Bestandteil unserer regionalen Identität.

Besonders besorgniserregend ist die Aussicht auf steigende Lebensmittelpreise, die aufgrund der geplanten Steuererhöhungen drohen. Die Fraktion sieht darin nicht nur einen Angriff auf die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch auf einen fundamentalen Wirtschaftszweig.

Fraktion Vorpommern-Rügen/Freie Wähler
im Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen
Hafenstraße 12
18356 Barth
Telefon: 038231/666-410

Fraktionsvorsitzender
Mathias Löttge
fraktionsvorsitzender-bvr-fw@web.de
www.facebook.com/fraktion.bvr.fw

Fraktionsgeschäftsführerin
Brunhild Steinmüller
kreistagsfraktion-bvr-fw@web.de

BÜRGER FÜR VORPOMMERN-RÜGEN und FREIE WÄHLER

Fraktion im Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen

Fraktionsvorsitzender Mathias Löttge äußert sich entschieden: „Diese unsinnigen Maßnahmen der Bundesregierung müssen umgehend gestoppt werden. Es ist höchste Zeit, dass die Verantwortlichen auf Bundesebene im Dialog mit den betroffenen Landwirten nach nachhaltigen Lösungen suchen.

gez.

Mathias Löttge

Fraktionsvorsitzender

gez.

Brunhild Steinmüller

Fraktionsgeschäftsführerin